

3845/J XX.GP

der Abgeordneten Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Stand der Bundesstraßenplanung auf Wiener Gebiet
Verschiedene Maßnahmen der Wiener Stadtplanung tangieren die Bundesstraßenplanung. Die
Auswirkungen sollten rechtzeitig beachtet werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Neubaumaßnahmen sind bei Bundesstraßen auf Wiener Gebiet im Jahr 1998 geplant?
2. Welche Neubaumaßnahmen sind bei Bundesstraßen auf Wiener Gebiet im Jahr 1999 geplant?
3. Wie hoch sind die Kosten für die unter Frage 1 und 2 genannten Projekte?
4. Wann wird die Umfahrung Süßenbrunn (B 302) begonnen und fertiggestellt?
5. In welchem Abschnitt dieses Projekts ist eine Tunnellösung vorgesehen?
6. Ist Ihnen bekannt, daß die Stadt Wien derzeit an einer Umfahrung „Breitenlee“ plant, die ebenfalls südlich von Süßenbrunn in die bestehende B 302 einbinden soll? Wenn ja, welche Änderung bedeutet dieses Projekt für die Umfahrung B 302? Wenn nein, sind daraus aus Ihrer Sicht spezielle Konsequenzen zu ziehen?
7. Wann und in welchem Umfang wurden seit Eröffnung der B 302 Lärmmessungen vorgenommen?
8. Welche Ergebnisse haben diese Lärmmessungen gebracht?
9. Welche Lärmwerte wurden vor Realisierung der B 302 in den Projektsunterlagen prognostiziert?
10. Wie ist der Trend der Lärmentwicklung an der B 302, und worauf ist diese Entwicklung zurückzuführen?

11. Trägt die Abnutzung des Straßenbelags zu einer Erhöhung der Lärmbelastung bei? Wenn ja, welche Maßnahmen werden an der B 302 getroffen, um die Lärmbelastung wieder zu reduzieren?
12. Welche Konsequenzen sind aus der Entwicklung der Lärmdaten für künftige Straßenprojekte zu ziehen?
13. Wie ist die Verkehrsentwicklung auf der B 302 seit der Eröffnung verlaufen?
14. Welche Verkehrsprognosen gab es für die B 302 in den Projektsunterlagen?
15. Wie ist die hohe Verkehrszunahme zu erklären?
16. Welche Maßnahmen wären zu setzen, um eine weitere Verkehrszunahme des motorisierten Individualverkehrs zu verhindern?
17. Welche Auswirkungen hinsichtlich der Verkehrsentwicklung sind zu erwarten, wenn die derzeit in Vorbereitung befindlichen Widmungen (PD 7162, 7163 und 7164) für drei zusätzliche Einkaufszentren für drei Möbelhäuser im Bereich B 302/Rautenweg mit einer Gesamtfläche von rund 100.000 qm tatsächlich realisiert werden?
18. Können die vorhandenen Verkehrsknoten B 302/Breitenleer Straße sowie B 302/Rautenweg die zu erwartenden Verkehrsmengen bewältigen bzw. ist eine optimale Verkehrssicherheit gegeben? Wenn nein, welche Maßnahmen mit welchen Kosten müßten getroffen werden?
19. Wird es aus Ihrem Ressort daher im Widmungsverfahren einen Einwand gegen die zusätzlichen Einkaufszentren geben? Wenn nein, warum nicht?